

**Linz, 14. November 2017** / nis

Rückfragen erbeten an:  
A. Hasch / DW 132  
R. Kollros / DW 144

upmove GmbH  
zH Herrn Ing. Dietmar Gruber  
Bad Haller Straße 40  
4550 Kremsmünster  
**per E-Mail: dietmar.gruber@upmove.eu**

## **Klage Heyer – Entscheidung des Obersten Gerichtshofes**

bitte stets angeben:  
11905004 - H/Kol/nis - 667630-v0.6

Sehr geehrter Herr Ing. Gruber,

in obiger Angelegenheit möchten wir Ihnen mitteilen, dass uns zwischenzeitlich beigeschlossene Entscheidung des Obersten Gerichtshofes zu GZ: 7 Ob 80/17s zugestellt wurde.

Zu unserem Bedauern müssen wir leider mitteilen, dass der Oberste Gerichtshof sowohl die Entscheidung des Bezirksgerichtes Kirchdorf an der Krems, als auch die Entscheidung des Landesgerichtes Steyr aufgehoben und ausgesprochen hat, dass die beklagte Partei schuldig ist, binnen 14 Tagen die auf deren Homepage "[www.upmove-mtb.eu](http://www.upmove-mtb.eu)" sowie auf deren Smartphone-App "upmove" veröffentlichte Mountainbiketour mit der Bezeichnung "Kasofen" zu entfernen und künftig jegliche Veröffentlichung der Mountainbiketour "Kasofen" oder sonstiger, über die Liegenschaften EZ 81, KG 65606 Pusterwald, des Erstklägers, EZ 116, KG 65606 Pusterwald, des Zweitklägers, EZ 40, KG 65601 Bretstein, des Drittklägers, und EZ 106, KG 65605 Oberzeiring, des Viertklägers, führende Mountainbiketouren auf deren Homepage "[www.upmove-mtb.eu](http://www.upmove-mtb.eu)" sowie in deren Smartphone-App "upmove" zu unterlassen. Ferner wurde die beklagte Partei schuldig gesprochen, den klagenden Parteien die mit **EUR 3.082,25** (darin EUR 453,56 USt. und EUR 360,92 Barauslagen) bestimmten Kosten des erstinstanzlichen Verfahrens binnen 14 Tagen zu ersetzen. Weiters wurde die beklagte Partei schuldig gesprochen, den klagenden Parteien die mit **EUR 3.008,09** (darin enthalten EUR 1.470,00 Barauslagen) bestimmten Kosten des Rechtsmittelverfahrens binnen 14 Tagen zu ersetzen.

### **RECHTSANWÄLTE**

DDr. Alexander Hasch, Univ.-Lektor <sup>1, 2, 3</sup>  
Dr. Franz Guggenberger <sup>1, 2, 3</sup>  
Dr. Bernhard Steindl <sup>1, 2, 3</sup>  
DDr. Ralf Brditschka <sup>1</sup>  
Dr. Christian Hafner  
Mag. Johannes Wolfgruber, MBA, FH-Lekt.  
Mag. Reinhard Kollros  
Mag. (FH) Mag. Florian Pum  
Dr. Gerhard Kornek em.  
Dr. Hubert Reif <sup>4</sup>  
Mag. Stephan Binder <sup>4</sup>  
Mag. Gerhard Stranzinger <sup>4</sup>  
JUDr. Jan Brodec <sup>4</sup>, Prag, Budweis  
Mgr. Michal Majchrak <sup>4</sup>, Budweis  
Mgr. Antonin Fürst <sup>4</sup>, Budweis  
JUDr. Robert Matas <sup>4</sup>, Prag  
Roger C. Cunningham, LL.M. <sup>4</sup>, Prag  
Mgr. Petr Nespory <sup>4</sup>, Budweis  
Mag. Tomislav Valicevic <sup>4</sup>, Zagreb  
Mag. Josip Konjevod <sup>4</sup>, Zagreb  
Mgr. Martin Senkovic, LL.M. <sup>4</sup>, Bratislava  
Mag. Zoran Bozic <sup>4</sup>, Novi Sad  
Nikola Bozic <sup>4</sup>, Novi Sad  
Vesna Bogisic <sup>4</sup>, Novi Sad

HASCH & PARTNER v.o.s. (CZ)  
HASCH & PARTNER d.o.o. (HR)

of Counsel:  
ao. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger  
John W. Garman, LL.M.  
ATTORNEY AT LAW

- 1 geschäftsführender Gesellschafter
- 2 zugelassen auch in Tschechien
- 3 zugelassen auch in der Slowakei
- 4 selbständiger Rechtsanwalt in Kooperation

### **HASCH & PARTNER**

Anwaltsgesellschaft mbH  
Sitz: Linz, FN 191860 y, LG Linz  
DVR: 1055895, UID: ATU 48909105  
Bankverbindung: Oberbank AG  
BLZ 15000, KTO. 721 332 716  
IBAN: AT56 1500 0007 2133 2716  
BIC: OBKLAT2L

### **LINZ**

A - 4020 Linz  
Landstraße 47  
Tel. +43/732/77 66 44  
Fax +43/732/79 59 00  
Email: linz@hasch.eu

Unsere Leistungen werden ausschließlich zu unseren allgemeinen Auftragsbedingungen (abrufbar unter [www.hasch.eu/aab](http://www.hasch.eu/aab)) erbracht.

**[www.hasch.eu](http://www.hasch.eu)**

Im Ergebnis kann zur ausführlichen Begründung des Obersten Gerichtshofes ausgeführt werden, dass dieser die Entscheidung zu GZ: 1 Ob 625/94 auf gegenständlichen Sachverhalt nicht zur Anwendung gebracht hat. Im Unterschied zur Rechtsprechung aus dem Jahr 1994 wären die Löschungen und Korrekturen leicht zeitnah (unmittelbar) möglich gewesen. Aus diesem Grund würde das Aufrechterhalten der falschen Informationen auf dem Online-Portal, obwohl eine Richtigstellung jederzeit und leicht möglich sei und dies von den beteiligten Verkehrskreisen auch erwartet werde, einen Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch rechtfertigen, hätte es die beklagte Partei doch leicht in der Hand, weitere Störungen durch Mountainbiker zu unterbinden und so weitere Rechtsverletzungen nicht mehr zu veranlassen.

Diese Entscheidung kann als eine Grundsatzentscheidung verstanden werden und ist auch in Hinkunft bei allfälligen Beanstandungen zu beachten.

Ferner dürfen wir Ihnen beigeschlossenes Schreiben der Gegenseite zur Information übermitteln. Wir dürfen Sie ersuchen, den Gesamtbetrag von **EUR 6.090,34** möglichst zeitnah auf das Konto des Herrn Kollegen RA Dr. Werner Poms bei der

**RB Mittleres Lavanttal eGen**  
**IBAN: AT07 3948 1000 1371 2690**  
**BIC: RZKTAT2K481**  
**Verwendungszweck: Verfahrenskosten, GZ: 7 Ob 80/17s**

zur Anweisung zu bringen.

Wir bedauern, Ihnen keine bessere Mitteilung machen zu können, stehen für allfällige Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

HASCH & PARTNER  
Anwaltsgesellschaft mbH

  
Alexander Hasch

Beilagen:  
Entscheidung des Obersten Gerichtshofes  
Schreiben der Gegenseite vom 13.11.2017